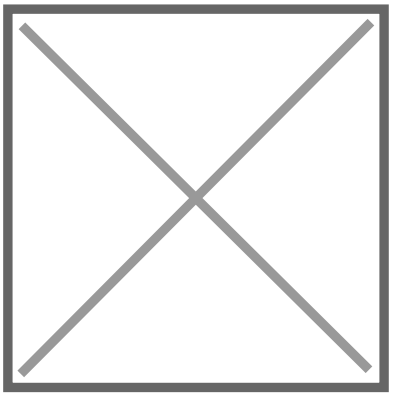

Gottes Spuren im Antlitz der Eltern

Description

Meditation

FeldblumenstrauÃ? in einer Vase

â??Schon seit Januar war meinem Bruder aufgefallen, dass Mutter immer weniger Speisen zu sich nehmen konnte. Mitte August erhielten wir vom Arzt die traurige Gewissheit, dass Magenkrebs vorlag, der nun recht schnell und unerbittlich seinen Weg nahm. Bis Ende Oktober fÃ¼hrte sie mit letzter Kraft, schon zu Haut und Knochen abgemagert, meinem Bruder den Haushalt, bis sie beim Einkaufen in einem GeschÃ¤ft zusammenbrach und dann das Krankenlager nicht mehr verlassen konnte. Wir haben bei ihr ganz Ã?hnliches wie bei Vater erlebt. Ihre GÃ¼te war noch reiner und strahlender geworden und leuchtete auch durch die Wochen wachsender Schmerzen unverÃ¤ndert hindurch. Am Tag nach dem Gaudete-Sonntag, dem 16. Dezember 1963, schloss sie fÃ¼r immer die Augen, aber das Leuchten ihrer GÃ¼te ist geblieben und fÃ¼r mich immer mehr zu einer Vertiefung meines Glaubens geworden, von dem sie sich hatte formen lassen. Ich wÃ¼sste keinen Ã¼berzeugenderen Glaubensbeweis als eben die reine und lautere Menschlichkeit, in die der Glaube meine Eltern und so viele andere Menschen, denen ich begegnen durfte, hat reifen lassen.â??

(Joseph Kardinal Ratzinger/ Papst Benedikt XVI.: Aus meinen Leben. Erinnerungen. Stuttgart 1998, 133)

Das sagt der langjÃ¤hrige Chef der Glaubenskongregation. Und der weltweit angesehene Theologe Ratzinger. Also Gott in seinen Spuren erfahren vor allen sonstigen â??Beweisenâ?? und Aufweisen seiner Existenz und Offenbarung. Die bedeutendste Spur Gottes ist der Mensch, sind die Menschen, an die ich gebunden bin. Gott sei Dank, sind es in sehr vielen FÃ¤llen die Eltern. Doch wurde zu wenigen Menschen gelehrt, den Zusammenhang entsprechend herzustellen. Das Bild ist ein StrauÃ? zum Muttertag, der an diesem Sonntag gefeiert wird.

P. Herbert King

Category

1. Allgemein

Tags

1. Meditation